

Nehren, 30. Mai 2016

## **WHO empfiehlt Schnelltest für extensiv resistente Tuberkulose**

**Am 12. Mai 2016 hat die WHO eine Empfehlung für einen Tuberkulose-Schnelltest der Firma Hain Lifescience GmbH veröffentlicht. Damit lässt sich der Nachweis von resistenten TB-Erregern beschleunigen und die Medikation der Patienten zeitnah und individuell anpassen. Darüber hinaus werden die Chancen auf einen Behandlungserfolg erhöht.**

Tuberkulose (TB) ist nach wie vor eine weit verbreitete Krankheit. Im aktuellen Tuberkulose-Report<sup>1</sup> der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird geschätzt, dass im Jahr 2014 weltweit fast zehn Millionen Menschen daran erkrankt sind. Insgesamt 1,5 Millionen Menschen sind im selben Jahr an TB gestorben. Dazu tragen auch Antibiotikaresistenzen bei, die sich bei der TB mittlerweile ausgebildet haben. Laut WHO handelt es sich bei ca. fünf Prozent aller Fälle um eine multiresistente TB (MDR-TB). Bei diesen TB-Erregern sind mindestens die beiden wichtigsten Erstrangmedikamente (Rifampicin und Isoniazid) unwirksam. In diesen Fällen kommen sogenannte Zweitrangmedikamente zum Einsatz. Die Behandlung ist oft weniger wirksam, sehr langwierig und hat deutlich mehr Nebenwirkungen. Bei einigen TB-Erregern wirken diese Medikamente ebenfalls nicht mehr. Man spricht hierbei von einer extensiv resistenten TB oder von XDR-TB. Um Fehlbehandlungen und eine weitere Zunahme von Resistenzen zu verhindern, hat die WHO nun einen XDR-TB-Schnelltest empfohlen. Da das Ergebnis bereits nach nur wenigen Stunden vorliegt, statt wie bei konventionellen Verfahren erst nach mehreren Wochen, kann die Behandlung sofort angepasst werden. Dies erhöht die Wirksamkeit der Therapie, reduziert die Behandlungskosten sowie das Risiko, dass sich weitere Antibiotikaresistenzen ausbilden, und erhöht gleichzeitig die Chance auf einen Behandlungserfolg. „Wir sind sehr stolz, dass die WHO unseren Test empfiehlt. Bereits 2008 hat sie eine Empfehlung für unseren MDR-TB-Test ausgesprochen. Mit solch innovativer Diagnostik möchten wir unseren Teil im Kampf gegen die Tuberkulose beitragen“, erklärt David Hain, Geschäftsführer von Hain Lifescience.

### **WHO-Strategie soll TB bis 2030 drastisch reduzieren**

In der Empfehlung der WHO<sup>2</sup> heißt es, dass nun Hunderttausende von TB-Patienten von dem Test und der damit schnelleren Diagnostik profitieren können. Die Empfehlung ist Teil der „End TB Strategy“ der WHO, die bis 2030 die Zahl der TB-Fälle um 80 Prozent und die Zahl der TB-Toten um 90 Prozent reduzieren soll.

---

<sup>1</sup>Global Tuberculosis Report 2015 [http://www.who.int/tb/publications/global\\_report/en/](http://www.who.int/tb/publications/global_report/en/), abgerufen am 12. Mai 2016.

<sup>2</sup>Rapid diagnostic test and shorter, cheaper treatment signal new hope for multidrug-resistant tuberculosis patients <http://www.who.int/mediacentre/news/releases/2016/multidrug-resistant-tuberculosis/en/>, abgerufen am 12. Mai 2016.

## PRESSEINFORMATION

### Schnell, sensitiv, effizient und flexibel abuarbeiten

Mit dem Labortest GenoType MTBDRsl lassen sich TB-Erreger und deren Resistenzen gegen bestimmte Zweitrangmedikamente sehr viel schneller als mit herkömmlichen Methoden nachweisen. Die neue Version des Tests ist noch sensitiver, sodass auch Patientenproben eingesetzt werden können. Das ausführende Labor kann in Abhängigkeit von der Anzahl der Proben zwischen einer manuellen und einer automatisierten Abarbeitung auswählen.

Weitere Informationen unter [www.hain-lifescience.de](http://www.hain-lifescience.de).

((Vorspann & Fließtext: 2.941 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

### Über die Hain Lifescience GmbH:

Die Hain Lifescience GmbH, mit Sitz in Nehren im Landkreis Tübingen, entwickelt und vertreibt Testsysteme und Geräte für diagnostische Labore. Mit den molekulargenetischen Testsystemen lassen sich zum Beispiel Krankheitserreger wie MRSA, Tuberkulosebakterien und deren Resistenzen nachweisen. Mit den Produkten der humangenetischen Palette werden erblich bedingte Risikofaktoren für verschiedene Erkrankungen untersucht. Gegründet 1986 von David und Tobias Hain als Vertriebsunternehmen von Artikeln für den Laborbedarf, entwickelte sich der Firmenkomplex kontinuierlich weiter und beschäftigt heute über 100 Mitarbeiter. Ein weltweites Netz an Distributoren wird ergänzt von eigenen Tochtergesellschaften in Spanien, Großbritannien, Frankreich, Südafrika und Kenia. Hain Lifescience ist nach ISO 9001 und ISO 13485 zertifiziert; sämtliche Produkte erfüllen die europäische In-vitro-Diagnostika-Richtlinie (98/79/EG).

**FluoroType®** und **DNA-STRIP** sind Technologien der Hain Lifescience GmbH.

Weitere Informationen unter [www.hain-lifescience.de](http://www.hain-lifescience.de)

### Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter [hl@pr-hoch-drei.de](mailto:hl@pr-hoch-drei.de))



**Bild 1:** Mit dem GenoType MTBDRsl lassen sich TB-Erreger und deren Resistenzen gegen bestimmte Zweitrangmedikamente sehr viel schneller als mit herkömmlichen Verfahren nachweisen

Bildnachweis: Hain Lifescience GmbH



**Bild 2:** Mit einem XDR-TB-Schnelltest liegt das Ergebnis, ob eine extensiv resistente TB besteht, bereits nach nur wenigen Stunden vor, statt wie bei konventionellen Verfahren erst nach mehreren Wochen

Bildnachweis: Hain Lifescience GmbH

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

## PRESSEINFORMATION

### Kontakt für die Redaktionen:

PR hoch drei GmbH  
Ramona Riesterer  
Esperantostraße 12  
70197 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 - 820 86668  
[hl@pr-hoch-drei.de](mailto:hl@pr-hoch-drei.de)  
[www.pr-hoch-drei.de](http://www.pr-hoch-drei.de)

### Kontakt für die Leser

Hain Lifescience GmbH  
Dr. Viktoria Rönnefarth  
Hardwiesenstraße 1  
72147 Nehren

Tel.: +49 (0) 74 73- 94 51- 858  
[viktorja.roennefarth@hain-lifescience.de](mailto:viktorja.roennefarth@hain-lifescience.de)  
[www.hain-lifescience.de](http://www.hain-lifescience.de)